

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

137 (19.5.1898) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Drittes Blatt.

Donnerstag den 19. Mai

1898.

## Die städtische Sparkasse Durlach

nimmt Spareinlagen bis zum Betrag von Mf. 10000 und Einlagen von unter Vormundschaft stehenden Personen bis Mf. 20000 entgegen. Die Verzinsung mit 3 1/2 % erfolgt bei Beträgen unter Mf. 1000 vom 1. Tag des nächstfolgenden Monats und bei solchen von Mf. 1000 und mehr vom 1. Tag des übernächsten Monats an. Die Verzinsung der zurückerhobenen Einlagen hört mit dem letzten Tag des vorangegangenen Monats auf.

Die Kasse ist geöffnet am **Dienstag** von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr und **Samstag** von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—8 Uhr.

3.1. **Der Verwaltungsrat.**

### Bergebung.

3.1. Zum Neubau eines Inhalatoriums in Baden-Baden sollen nachstehende Arbeiten im Submissionswege vergeben werden:

	veranschlagt zu:
1. Zimmerarbeit . . . . .	3200 Mf.
2. Malerarbeit . . . . .	8500 "
3. Glaserarbeit . . . . .	3200 "

Arbeitsbedingungen und Zeichnungen können bis zum 31. Mai in den Vormittagsstunden auf dem diesseitigen Geschäftszimmer, Gernsbacherstraße 41, eingesehen werden.

Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

**Dienstag den 31. Mai, Abends 5 Uhr,**

bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst Angebotsformulare gegen Erstattung der Vervielfältigungskosten in Empfang genommen werden können.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Baden-Baden, den 16. Mai 1898.

Großh. Bezirksbauinspektion:  
Kredell.

### Freiwillige Versteigerung.

Freitag den 20. Mai 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage der amtlichen Güterbesitzerin Becker und v. Steffelin hier gegen Baarzahlung öffentlich:

1 Kiste Fensterglas, 2 Handspaten für Möbeltransporte, 2 Päckle Papierwaren, 1 Faß Wagensatt, eine Partie Hausrath, 2 Säcke Nusserde, eine Partie Kohlenlöffel, 3 Bund Rohrschellen und Rohrschappeln, eine Partie Parquetbirsten, 1 Kiste eingemachte Früchte, 1 Faß Maschinenöl.

Karlsruhe, den 18. Mai 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 28 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter Dittes.

— Adlerstraße 36 ist auf 1. Oktober 1898 der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Bismarckstraße ist eine elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, Bad u. s. w. auf 1. Juli zu vermieten durch E. Creuzbauer, Friedenstraße 13.

3.1. Durlacher Allee 29c ist im 3. Stock eine Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Näheres bei Frau Wicker daselbst.

2.1. Durlacher Allee 36 sind eine schöne Balkon-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör und eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Hirschstraße 106 sind im 2. und 4. Stock elegante Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Parquetböden, Balkon, größeren Verandas, Bad, Küche nebst reichlichem Zugehör, alles aufs Neueste eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 58, zwei Treppen hoch, ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasverschluss, Hinterhaus, sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden. Einzusehen von 10—4 Uhr.

\* 4.1. Kaiserstraße 72, am Marktplatz, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

\* Kronenstraße 45, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Sch. Tisch.

\* Kurvenstraße 10 und Marienstraße 67 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Martensstraße 67.

Ostendstraße 5 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

\* Schloßplatz 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 1 Zimmer nebst Küche und Holzstall an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist in gutem Hause auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 28.

2.1. Wegen Wegzug sind Werderstraße 6, nächst dem Stadtgarten, in ruhigem Hause, der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zugehör, Preis 580 und 550 Mark, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

\* 5.1. Zu vermieten sogleich oder auf 1. Juli Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zugehör. Ebenso nebenan im Neubau Wohnungen von 4 und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtshaus.

— Auf 1. Oktober d. Js. ist

**Durlacher Allee 40**  
eine schöne Herrschaftswohnung im 2. Stock von 7 Zimmern und reichlichem Zugehör event. mit Stallung wegen Versekung zu vermieten. Näheres parterre.

### Zu vermieten

auf 1. Juli oder später die gut ausgestattete Wohnung Leopoldstraße 45 im 2. Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr.

### Balkon-Wohnung

von 4 Zimmern und Zugehör, ohne Vis-à-vis, Durlacher Allee 22 im 2. Stock, ist auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

### Wohnung in der Bismarckstraße.

\* Eine 4 Zimmerwohnung ist per 1. Juli vis-à-vis dem Seminar zu vermieten. Preis **600 Mark**. Näheres durch **Sensal Kornsand**, Kaiserstraße 36a.

### Herrschaftswohnung ohne Vis-à-vis.

Ettlingerstraße 89, gegenüber dem Stadtgarten, ist im 2. Stock eine prachtvolle Herrschaftswohnung von 8 hochgelegenen Zimmern mit 2 Erkern, 2 Verandas und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Küche und Zugehör wird von 2 Personen sogleich oder auf 1. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 237 im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

\* Eine ruhige Familie sucht per sofort eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör im westlichen Stadtteil. Gefällige Offerten sind Schützenstraße 56, 2. Stock, abzugeben.

### Auf Sept. oder Oktober zu mieten

gesucht, zum Alleinbewohnen, in der Stadt oder deren Umgebung, eine kleine Villa von ca. 6—7 Zimmern, Küche, Keller, Kammern und Zugehör nebst kleinem Hof und Gärten. Gest. Offerten mit näherer Angabe, Preis zc. unter Nr. 3649 an das Kontor des Tagblattes.

### Laden-Gesuch.

\* In frequenter Lage wird ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Werderstraße 13 ist im 3. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* 2.1. Leopoldstraße 15, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, Fenster in den Hof gehend, in ruhigem Hause, sofort zu vermieten.

\* In der Nähe vor dem Durlacherthor werden ein schönes Balkonzimmer und ein kleineres Zimmer bis Mitte Juli frei. Sie können zusammen oder getheilt vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Wilhelmstraße 21, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* Kaiserstraße 227 ist im 2. Stock des Hinterhauses (Seitenbau) ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

\* Schützenstraße 66 ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein solides Fräulein sofort billig zu vermieten.

\* Durlacher Allee 36, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

\* Rudolfstraße 14, vier Treppen hoch links, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Amalienstraße 55, parterre, sind 2 gut möblierte (Wohn- u. Schlafzimmer), sowie 1 einzelnes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Jähringerstraße 34 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Thurmstraße 7a (Café Bauer), 2 Treppen hoch.

\* 2.1. Durlacher Allee 18 sind zwei Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder einzeln, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Gewigstraße 6 im 2. Stock.

\* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein helles, freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

\* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlsstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

\* Sofienstraße 67 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit besonderem Eingang und zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an zwei ordnungsliebende Mädchen zu vermieten: Waldhornstraße 44 im 4. Stock.

\* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, gegenüber dem Ministerium, Glasabschluss links, ist auf 1. Juni ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* In einem einfach möblierten Zimmer mit 2 Betten kann ein solider Arbeiter Wohnung erhalten: Kaiserstraße 127, 4 Treppen hoch.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein Fräulein sucht sofort ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Per 1. Juni wird ein billiges, großes, unmöbliertes Zimmer im 4. Stock oder Hinterhaus gesucht. Offerten unter Nr. 3650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

sofort ein leeres, trockenes Lokal zum Aufbewahren von Möbeln, nicht hoch, Nähe der Durlacher Allee. Zu erfragen Durlacher Allee 47 im 3. Stock.

**Keller zu mieten gesucht**

in der Lage zwischen Adlerstraße und Waldhornstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3651 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein junges, nettes Mädchen wird zu Kindern und etwas Hausarbeit sofort oder auf 1. Juni gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort zur Aushilfe gesucht: Kaiserstraße 156 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen für die häuslichen Arbeiten findet sofort Stelle. Näheres Leopoldstraße 6 im Laden.

\* Zur Pflege eines kleinen Kindes wird ein erfahrenes, besseres Mädchen, welches auch gut nähen kann, gesucht. Eintritt 1. Juni oder früher. Für solche, welche schon bei Kindern waren, mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird sofort ein braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Waldstraße 33 im 1. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Hausmädchen und ein besseres Kindermädchen finden sogleich sehr gute Stellen: Stellenvermittlungsbüreau **A. Blink**, Gerwigstraße 6 im 2. Stock.

**U. Sch. Köchinnen aller Art,** Zimmer-, Haus- und Kindermädchen u. Kinderfrauen finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.1. Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Grenzstraße 8 im Laden.

\* Ein jüngeres Mädchen vom Lande sucht für sogleich oder später passende Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 17 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 3652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. 24 000 Mark**

als II. Hypothek (innerhalb der üblichen Belastungsgrenze) auf ein feines Herrschaftshaus in bester Lage zu 4 1/4 bis 4 1/2 % von pünktlichem Zinszahler auf Jull aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3648 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**F. Tüchtiger Koch,** Koch-Volontair, Kellnerlehrling sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133 (Eingang Kreuzstraße). 3.1.

**Kleidermacherin.**

\* Eine Arbeiterin und ein Lehnmädchen werden angenommen: Bahnhofstraße 28 im 2. Stock.

**Eine Tailen- u. eine Blousenarbeiterin** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Burg**, Kaiserstraße 239.

**Kinderfrau-Gesuch.**

Auf sogleich wird eine zuverlässige Frau des Tags über zur Beaufsichtigung von 2 Kindern gesucht. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

**J. Zehn Küchenmädchen,** 5 Gasthauszimmermädchen, 3 tüchtige Privatmädchen, mehrere Aushilfskellnerinnen finden gute Stellen, ebenso einfache Kellnerinnen. \* Bureau **Jasper**, Durlacherstraße 59.

**F. Kellnerinnen, Büffetfräulein, Kochfräulein, Weißköchin, Zimmer- und Hausmädchen** sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133 (Eingang Kreuzstr.). 3.1.

**Gesucht**

per sofort für Nachmittags ein jüngeres Mädchen zur Beaufsichtigung eines kleinen Kindes. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**\*3.1. Lehrling**

mit guter Handschrift wird gegen sofortige Vergütung zum baldmöglichen Eintritt auf mein Bureau gesucht.

**J. Weinhelmer**, Rechtsagent, Zähringerstraße 63.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- und Dekorations-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres bei **W. Gastel**, Hoflieferant, Ritterstraße 8.

**Stelle-Gesuch.**

2.1. Für einen Kaufmann, 35 Jahre alt, ledig, tüchtig, fleißige Arbeitskraft, gestützt auf gute Zeugnisse, wird hier oder in der Umgebung in einem größeren Geschäft oder einer Brauerei eine Lebensstelle gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3644 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Modes.**

\*2.1. Tüchtige Directrice sucht für kommende Saison Stellung, hier oder auswärts. Offerten bittet man unter Nr. 3653 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

**Eine geprüfte Kindergärtnerin**

mit guten Zeugnissen sucht Stellung auf sofort hier oder nach auswärts. Offerten unter Nr. 3656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmermädchen,**

das gut nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock.

\*2.1. Eine gesunde

**Amme**

sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 3645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*3.1. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen u. Serviren. Zu erfragen in **Mühlburg**, Hardtstraße 45.

**Gefunden**

ein silbernes Armband. Abzuholen Herrenstraße 62 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Zugelassen.**

\* Ein kleines, rehbraunes Winterschändchen ist zugelassen: Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock links.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein Kanapee und sechs gepolsterte Sessel sind im Auftrag billig zu verkaufen: Werderplatz 40 im 1. Stock.

\* Eine sehr gute 1/2-Violine mit Bogen und Kasten ist preiswerth zu verkaufen: Durlacher Allee 18 parterre.

\* Ein echter Wachtel-Spiger (Hündin), 1 1/2 Jahre alt, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Brunnenstraße 6, parterre.

\* Ein gut erhaltener, starker **Kindersitzwagen** ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 40, 1. Stock.

\* Ein noch gut erhaltener **Kinderliegewagen** mit vernickelten Rädern und Gummireifen ist zu verkaufen: Schwimmschulstraße 16 im 2. Stock.

\*2.1. Marlenstraße 66 ist eine **Ladeneinrichtung**, für ein Spezereigeschäft geeignet, zu verkaufen.

**Gelegenheitskauf von Fahrrädern.**

3.1. Ein Posten **Halbrenner**, bekanntes deutsches Fabrikat, sind zu äußerst billigen Preisen unter Garantie zu verkaufen: Sofienstraße 81.

**Adler-Rad (Pneumatic),**

älteres, sehr stark, gut erhalten, billig zu verkaufen: Stefanienstraße 40, parterre. \*2.1.

**Ein Salonlüstre (Petroleum),**

beinahe neu, ist preiswerth abzugeben: Kaiserstraße 177, 1. Stock.

**Serd zu verkaufen.**

\* Ein schöner, gut erhaltener Serd ist billig zu verkaufen: Jollystraße 2, parterre, bei der Hirschbrücke.

**Eisschrank**

mittlerer Größe, sehr gut erhalten, wird billig verkauft: Fasanenstraße 32.

**Ein Essigfaß,**

78 Liter haltend, ist billig zu verkaufen: Ostendstraße 4 im 3. Stock.

**Tauben.**

\* Verschiedene Rassen Feldtauben, Kröpfer, rotze, schwarze und blaue, sowie ein schöner Mattensänger (Männchen), gut im Fang, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Steinstraße 16.

**Zu kaufen gesucht**

werden eine gut erhaltene Bohrmaschine, ein Ambos und ein Schraubstock. Adressen sind Fasanenstraße 25, parterre, abzugeben.

**\* Wer gibt gründlichen Unterricht im**

**Mandolinenspiel?**

Offerten unter Nr. 3646 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

An English lady wishes to give English and German conversation lessons. Näheres Karl-Friedrichstrasse 3, 2. Stock links. 3.1.

**Äerztliche Anzeige.**

\* Vom 20. Mai bis incl. 8. Juni findet keine Sprechstunde statt.

**Dr. Schüle.**

**A. L. Beck,** Kaiserstraße 150, Telephon 333,



empfiehlt täglich frisch:

**holl. Schellfische, Cabellau, Schollen, Hechte, Seezungen, Seeforellen, Salm.**

**Bodensee-Brachsen**

per Pfund 50 Pfg.

Frische Sendung **feinster Matjes-Haringe.**

**Schwesinger Tafelspargeln, Malta-Kartoffeln.**

**Sahnen und Woularde**

eingetroffen bei

**H. Munding,** Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstr. 110.

**Magenheil.**

21. Der so sehr beliebte Kräuter-Biqueur, genannt „Magenheil“ ist zu haben in 1/2 Liter-Flaschen zu 2.20 Mk. bei Wehrabnahme billiger bei **A. Zoltz, Kaufmann**, neben dem Gasthaus zum König von Preußen, Adlerstraße 32.

**Große, junge Tauben, junge Hahnen und französische Poularden** empfiehlt

**C. Cartharius,**  
Telephon 413.



Empfehle frisch eingetroffene:

**Schellfische, Cabeljau, Schollen, Maifische, Blaufelchen, ächten Rheinsalm**

zu billigsten Preisen.

**J. Klasterer,**  
Kaiserstraße 100.

**1<sup>o</sup> Sommer-Maltkartoffeln, 1<sup>st</sup> isländ. Matjes-Heringe** empfiehlt

**H. Baumann,**

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche. Auch sind täglich **frische Spargeln** zu haben.

Täglich frische

**Schwesinger Spargeln, gekochten Schinken, Mohefschinken, Salami und Cervelatwurst**

empfehlen

**J. Klasterer,**  
Kaiserstraße 100.

**Frische Spargeln**

heute per Pfund 50 Pfg.

bei **C. Cartharius,**  
Karlstraße 13a.

**Feines Salatöl per Liter 80 Pfg.,**  
sowie

**feinstes deutsches Wohnöl, feinstes Nizzaer Olivenöl** empfiehlt billigt

**H. Baumann,**

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

**Hafer.**

Weißer, geruchfreier, ausländischer Hafer in jedem Quantum zu haben bei

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Parfumerien****Bürsten**

jeder Art,

**Kämme**

jeder Art,

**Schwämme**

jeder Art,

**Toilette-Artikel**

jeder Art

zu billigsten Preisen  
in der Parfumeriehandlung von

**H. Delpy,**

\* Karl-Friedrichstrasse 20.

**Sommer-Handschuhe**

in  
großem Farbensortiment  
empfehlen zu billigsten Preisen

**Heinrich Cramer Nachfolger,**  
Kaiserstraße 189.

Wichtig für jede Hausfrau!

Nützliches Geschenk für Mädchen!

Unentbehrlich für jede Braut!

**Das Hauswesen**

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin mit Beigabe eines

❖ vollständigen Kochbuches ❖

von

**Marie Susanne Kübler.**

13. verbesserte Auflage, mit Holzschnitten.

Preis:

in Leinwand gebunden 5 Mark 50 Pfg.

Johannes Scherr sagt von diesem Buche in der „Gartenlaube“: „Tausenden und wieder Tausenden von jungen Mädchen, jungen Frauen und jungen Müttern ist die Verfasserin dadurch eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine Wohlthäterin geworden und gar mancher junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen, vollauf Ursache, der „Marie Susanne Kübler“ dankbar zu sein.“

Vorräthig in der

**F. Metzler'schen Buchhandlung,**  
Karlstraße 13a.

**Erklärung.**

Mehrfache Anfragen veranlassen uns zu erklären, daß wir mit dem Führer des Malerstreiks „Bilger“ nicht identisch sind.

Karlsruhe, im Mai 1898.  
**Georg Bilger sr., Tapezier.**  
**Georg Bilger jr., Tapezier.**

**Eugen Baumann,**  
Dekorationsmaler.

**Malergeschäft**

Stefanienstraße 58.

30.10.

**18. Sitzung. I. Kammer. Tagesordnung**

auf  
Freitag den 20. Mai 1898,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budget-Kommission über das Spezial-Budget für 1898 und 1899:
  1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung;
  2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung;
  4. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn.
 Berichterstatter: Geheimrath Dr. Engler.
3. Desgleichen über die Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1896 und 1897 und des hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwandes.  
Berichterstatter: Freiherr von Räder.
4. Desgleichen über das Spezial-Budget der Eisenbahnbauverwaltung für 1898 und 1899.  
Berichterstatter: Freiherr von Räder.

**94. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung**

auf  
Freitag den 20. Mai 1898,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Justiz-Kommission über den Gesetzentwurf, die Abänderung des Jagdgesetzes vom 2. Dezember 1850 und die Aufhebung des Wildschadensgesetzes vom 31. Oktober 1883 betreffend.  
Berichterstatter: Abg. Freiherr von Bodman.
3. Berathung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte des Gemeinderaths und der Handelsgenossenschaft Wertheim, der beiden Fürstlich Löwenstein'schen Standesherrschaften, sowie der Stadt Freudenberg und 13 badischer Gemeinden um Erbauung einer Eisenbahn von Wertheim nach Miltenberg.  
Berichterstatter: Abg. Kirchenbauer.
4. Desgleichen über die Bitte der Gemeinden Mörstelstein, Neunkirchen, Neckarlahnbach, Binau und Breitenbrunn um Errichtung einer Eisenbahnhaltestelle in Mörstelstein.  
Berichterstatter: Abg. Grüninger.
5. Desgleichen über die Bitte des Bauunternehmers Karl Gregori Röhger in Stuttgart um Entschädigung wegen erlittener Verluste beim Eisenbahnbau Wolfsch-Schiltach.  
Berichterstatter: Abg. Kögler.

Bei günstiger Witterung  
heute 12<sup>20</sup> Uhr Mittags

**Parade-Musik.**  
**Leibgrenadier-Kapelle.**

!!!!!! Unübertroffen! !!!!  
Erste deutsche geschichtlich geschützte Insektenspulver-Specialität

# Thurmelin

von A. Thurmayer, hgl. Hoflieferant, Stuttgart.

Spritzen Sie gegen Aalchenkäfer, Wanzen, Motten, Stiegen, Löhe, auch auf Hausthiere, Blattläuse, Pflanzen zuerst mit Wasser begießen, nur Thurmelin, sowohl zur Vernichtung als auch zur Fernhaltung des Ungeziefers. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben, nie offen, in

Karlsruhe: bei Friedr. Benzl, Gustav Bronner, Julius Dehn Nachfg., Drogerie, Adolf Körner, Drog. Sophienstraße, Gerh. Raspe, Fris Leppert, J. Kösch, Herrenstraße, Gottl. Mayer, E. Neumann, F. K. Rathgeb, Carl Roth, Hofdrogerie, Albert Salzer, Drogerie, W. Spitz, Drogerie, R. Waldbauer, Drogerie; in Mühlburg bei Max Hagmann; in Durlach bei F. W. Stenzel.  
Jede Gerabsehung von Thurmelin von Seite anderer Insektenspulverhändler ist Konkurrenz-Manöver. 15.6.

## Leinen und Halbleinen

in allen Breiten,

## Shirtings, Cretonnes, Madapolams etc.

die seit einer Reihe von Jahren eingeführt in bewährten Qualitäten,

empfehlen sehr preiswerth

## Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

### Berichtigung.

In der Gröfnungsanzeige eines Hut-Bazar's des Herrn J. Nies in den Tagblättern vom 15., 16. u. 17. Mai soll die Hausnummer richtig heißen **Werderplatz 34a** (statt 24a).

### Stadtgartentheater Karlsruhe.

Donnerstag den 19. Mai. 6. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. Zum ersten Male: **Thyranen des Glücks.** Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Hobeltitz. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 20. Mai. 7. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Cornelius Rof.** Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 22. Mai. 8. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. Zum 1. Male wiederholt: **Thyranen des Glücks.** Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Hobeltitz. Anfang 1/2 8 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung statt: 1. an der Billetkasse des Großh. Hoftheaters von 11-1 Uhr Mittags, 2. bei Herrn Musikalienhändler **Hans Schmidt**, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstr., 3. bei Herrn Kaufm. **Otto Mayer**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, jeweils von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, 4. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von 7-1/2 8 Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf 6 Vorstellungen, bezw. für 6 Plätze zu einer oder mehreren

Vorstellungen (Halbbüchertarten) auf der Hoftheaterkassette an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben: Loge 12 M., Sperrsitze I. Abth. 9 M., 60 P., Sperrsitze II. Abth. 7 M., 20 P., 1. Rang 6 M.

An der Tageskasse und im Stadtgartentheater sind Halbbüchertarten nicht erhältlich.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 17. Mai. Johann Müller von Menzingen, Reservewagenwärter hier, mit Babette Schwab von hier.
- 17. " August Berthel von hier, Kaufmann hier, mit Auguste Martin von Villaret.
- 17. " Ludwig Kubn von Neckarbischofsheim, Locomotivheizer hier, mit Elisabetha Schnell von Helmshof.
- 17. " Theodor Speck von hier, Essendrehler hier, mit Luise Weiß von hier.
- 17. " Johann Göb von Mannheim, Sergeant hier, mit Marie genannt Katharina Grundel von Bruchsal.
- 17. " Josef Wiegert von Durbach, Blechner hier, mit Karoline Fellmeth von Ruderberg.

#### Geburten:

- 13. Mai. Hermann Joseph, Vater Herm. Kreutler, Schneider.
- 14. " Anna Karolina, Vater Athanas Bischof, Bahnarbeiter.
- 15. " Irma Luise, Vater Ludw. Weißer, Kaufmann.

- 16. Mai. Arthur Alfred, Vater Alfred Fleisch, Locomotivheizer.
- 16. " Friedrich Nikolaus, Vater Albert Sutter, Buchhalter.
- 17. " Cäcilia Elsa, Vater Friedrich Göst, Bureauhüener.

#### Todesfälle:

- 16. Mai. Josef Beigel, Kubirnecht, ledig, alt 24 Jahre.
- 16. " Wilhelm Wolf, Glaser, ledig, alt 27 Jahre.
- 16. " Babette Wiedler, alt 82 Jahre, Ehefrau des Privatiers Valentin Wiedler.
- 16. " Karl Junfer, Altuar, ledig, alt 24 Jahre.
- 17. " Georg Schmitt, Pfarrer a. D., ein Ehemann, alt 86 Jahre.
- 17. " Karoline Gartner, alt 44 Jahre, Ehefrau des Wirts Adolf Gartner.
- 17. " Marcus Hele, Maschinenarbeiter, ein Ehemann, alt 89 Jahre.

### Tagesordnung

zu der am

Dienstag den 24. Mai 1898, Vormittags 9 Uhr, stattfindenden Bezirksrats-Sitzung.

1. In öffentlicher Sitzung.

#### A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten:

- 1. In Sachen des Heinrich Levy in Graben, Kläger, gegen die Gemeinde Graben, Beklagte, wegen Zulassung zum Eintritt des angeborenen Bürgerrechts und Einweisung in den Bürgergenuss.
- 2. In Sachen des Bauunternehmers Karl Wleß und des Architekten Josef Stai ger hier, Kläger, gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe, Beklagte, wegen Straßenherstellungskosten.

#### B. Verwaltungssachen:

- 3. Den Scharweg betreffend.
- 4. Gesuch des Kaufmanns Ludwig Schent in Weiertheim um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Stefanentbad“ in Weiertheim.
- 5. Gesuch des Reggers Karl Fuchs in Rintheim um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachthütte.
- 6. Gesuch des Reggers und Wirts Ludwig Holz in Eggenstein um Genehmigung zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachthütte.
- 7. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten der Sternstraße.
- 8. Gesuch des Friseurs Johann Better in Kniezingen um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Gastwirtschaft mit Branntweinschank auf seinem Anwesen beim Bahnhof daselbst.
- 9. Gesuch des Wirts Peter Früh zum „Berkeo“ hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Singpielhalle im Hause Karl-Friedrichstraße 32.
- 10. Gesuch des Privatmannes Albert Niedhammer in Freiburg um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur „Vokalbahn“, Kapellenstraße 68.
- 11. Gesuch des Josef Rinkenbach hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Branntweinschank „Münchener Rindl-Garten“, Kaiser-Allee 25 hier.
- 12. Gesuch der Mina Zimmermann um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft ohne Branntweinschank) von der Luisenstraße 57 zum „Schwarzwälder Hof“ nach der Augartenstraße 19 zum „Stolzenseil“ hier.
- 13. Gesuch des Hermann Braun um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) von der Luisenstraße 33 zum „Kaiser Barbarossa“ nach dem Hause Luisenstraße 57 zum „Schwarzwälder Hof“ hier.

#### II. In nicht öffentlicher Sitzung.

- 14. Die Ernennung von Schatzungsratsmitgliedern der Stadt Karlsruhe.
- 15. Die Verbescheidung der Rechnung der Gemeindefrankenversicherung Kniezingen für 1896.
- 16. Die Verbescheidung der Rechnung der Gemeindefrankenversicherung Weiertheim für 1896.
- 17. Die Verbescheidung der Gemeindefrechnung von Hochstetten für 1896.
- 18. Verbescheidung der Gemeindefrechnung von Hagsfeld für das Jahr 1896.
- 19. Die Abänderung der Feuerlöschordnung.
- 20. Verbescheidung der Rechnung der Sparkasse Ruppurr für 1896.
- 21. Verbescheidung der Gemeindefrechnung von Ruppurr für 1896.

### Gottesdienst. — 19. Mai.

#### Christi Himmelfahrt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann.